

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Er erscheint wöchentlich am Dienstag...
Nr. 44
46. Jahrgang

Der Schuhmacher

Nürnberg,
Dienstag, den 25. Oktober 1932

Vielmehr ist die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Reaktionäre Kräfte...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Volksaktion für den Umbau der Wirtschaft.

Verstaatlichung der Schlüsselindustrien.

Die bisherige Beherrschung der Schlüsselindustrien der Volkswirtschaft durch Privatmonopole hat zu den schwersten Schädigungen der Volkswirtschaft geführt. Die großen Wirtschaftsmächte halten mit Hilfe ihrer Monopolstellung die wichtigsten industriellen Grundstoffe, für Kohle, Eisen, Kupfer, Zinn, Zement und sonstige chemische Erzeugnisse auf dem Weltmarkt. Der deutsche Außenhandelspreis ist doppelt so hoch als der Weltmarktpreis. Kohle, Zement, Kupfer, Zinn und Zinnlegierungen werden im Ausland überkauft und aus dem Ausland nach Deutschland verschifft. Durch diese verhängnisvolle Monopolstellung wird die Leistungsfähigkeit der verarbeitenden Industrie und die Volkswirtschaft beeinträchtigt und die Arbeitsmöglichkeiten im Land und Ausland noch weiter verringert.

Herrn von Papens Wirtschaftsplan im Spiegel der Kritik.

Kundgebung der freien Gewerkschaften.

Am 18. Oktober im Plenarsaal des Reichstages wurde der Wirtschaftsplan des Reichspräsidenten Herrn von Papen...
Der Wirtschaftsplan des Reichspräsidenten Herrn von Papen...
Der Wirtschaftsplan des Reichspräsidenten Herrn von Papen...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Die Diktatur in Deutschland will ihr Spielchen machen!

Die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...
Die Arbeiterbewegung in Deutschland...



Das sind ihre Trümpfe
Schlagt sie ihnen aus der Hand!
Wählt Sozialdemokraten, Liste 2

Zerschlag den Feind, Aronie, Kapitalismus und Armut!

Die Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Jahren in Deutschland zu einer mächtigen Kraft entwickelt. Sie hat die Interessen der Arbeiterklasse in der Weimarer Republik verteidigt und die Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit durchgesetzt. In der gegenwärtigen Situation, in der die Wirtschaft in eine tiefe Krise verfallen ist und die Lebensbedingungen der Arbeiter sich verschärfen, ist es wichtiger denn je, die Einheit und den Zusammenhalt der Arbeiterbewegung zu bewahren und zu stärken.

Die Arbeiterbewegung muss sich bewusst sein, dass sie nicht nur für die Interessen der Arbeiterklasse, sondern für die Interessen der gesamten deutschen Nation kämpft. Die Krise der Weimarer Republik hat gezeigt, dass die Demokratie nur dann Bestand haben kann, wenn sie auf der Basis der sozialen Gerechtigkeit und der politischen Parteilichkeit aufbaut. Die Arbeiterbewegung muss daher ihre Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit mit den Forderungen der gesamten deutschen Nation verbinden und für die Durchsetzung dieser Forderungen kämpfen.

Die Arbeiterbewegung muss sich bewusst sein, dass sie nicht nur für die Interessen der Arbeiterklasse, sondern für die Interessen der gesamten deutschen Nation kämpft. Die Krise der Weimarer Republik hat gezeigt, dass die Demokratie nur dann Bestand haben kann, wenn sie auf der Basis der sozialen Gerechtigkeit und der politischen Parteilichkeit aufbaut. Die Arbeiterbewegung muss daher ihre Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit mit den Forderungen der gesamten deutschen Nation verbinden und für die Durchsetzung dieser Forderungen kämpfen.

Kollege Nörpel

Die Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Jahren in Deutschland zu einer mächtigen Kraft entwickelt. Sie hat die Interessen der Arbeiterklasse in der Weimarer Republik verteidigt und die Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit durchgesetzt. In der gegenwärtigen Situation, in der die Wirtschaft in eine tiefe Krise verfallen ist und die Lebensbedingungen der Arbeiter sich verschärfen, ist es wichtiger denn je, die Einheit und den Zusammenhalt der Arbeiterbewegung zu bewahren und zu stärken.

Die Arbeiterbewegung muss sich bewusst sein, dass sie nicht nur für die Interessen der Arbeiterklasse, sondern für die Interessen der gesamten deutschen Nation kämpft. Die Krise der Weimarer Republik hat gezeigt, dass die Demokratie nur dann Bestand haben kann, wenn sie auf der Basis der sozialen Gerechtigkeit und der politischen Parteilichkeit aufbaut. Die Arbeiterbewegung muss daher ihre Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit mit den Forderungen der gesamten deutschen Nation verbinden und für die Durchsetzung dieser Forderungen kämpfen.

Die Arbeiterbewegung muss sich bewusst sein, dass sie nicht nur für die Interessen der Arbeiterklasse, sondern für die Interessen der gesamten deutschen Nation kämpft. Die Krise der Weimarer Republik hat gezeigt, dass die Demokratie nur dann Bestand haben kann, wenn sie auf der Basis der sozialen Gerechtigkeit und der politischen Parteilichkeit aufbaut. Die Arbeiterbewegung muss daher ihre Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit mit den Forderungen der gesamten deutschen Nation verbinden und für die Durchsetzung dieser Forderungen kämpfen.

Aufhäuser

Die Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Jahren in Deutschland zu einer mächtigen Kraft entwickelt. Sie hat die Interessen der Arbeiterklasse in der Weimarer Republik verteidigt und die Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit durchgesetzt. In der gegenwärtigen Situation, in der die Wirtschaft in eine tiefe Krise verfallen ist und die Lebensbedingungen der Arbeiter sich verschärfen, ist es wichtiger denn je, die Einheit und den Zusammenhalt der Arbeiterbewegung zu bewahren und zu stärken.

Die Arbeiterbewegung muss sich bewusst sein, dass sie nicht nur für die Interessen der Arbeiterklasse, sondern für die Interessen der gesamten deutschen Nation kämpft. Die Krise der Weimarer Republik hat gezeigt, dass die Demokratie nur dann Bestand haben kann, wenn sie auf der Basis der sozialen Gerechtigkeit und der politischen Parteilichkeit aufbaut. Die Arbeiterbewegung muss daher ihre Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit mit den Forderungen der gesamten deutschen Nation verbinden und für die Durchsetzung dieser Forderungen kämpfen.

Die Arbeiterbewegung muss sich bewusst sein, dass sie nicht nur für die Interessen der Arbeiterklasse, sondern für die Interessen der gesamten deutschen Nation kämpft. Die Krise der Weimarer Republik hat gezeigt, dass die Demokratie nur dann Bestand haben kann, wenn sie auf der Basis der sozialen Gerechtigkeit und der politischen Parteilichkeit aufbaut. Die Arbeiterbewegung muss daher ihre Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit mit den Forderungen der gesamten deutschen Nation verbinden und für die Durchsetzung dieser Forderungen kämpfen.

6. November Wahltag

Schlagt den Feind, Aronie, Kapitalismus und Armut!

Die Arbeiterbewegung hat sich in den letzten Jahren in Deutschland zu einer mächtigen Kraft entwickelt. Sie hat die Interessen der Arbeiterklasse in der Weimarer Republik verteidigt und die Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit durchgesetzt. In der gegenwärtigen Situation, in der die Wirtschaft in eine tiefe Krise verfallen ist und die Lebensbedingungen der Arbeiter sich verschärfen, ist es wichtiger denn je, die Einheit und den Zusammenhalt der Arbeiterbewegung zu bewahren und zu stärken.

Die Arbeiterbewegung muss sich bewusst sein, dass sie nicht nur für die Interessen der Arbeiterklasse, sondern für die Interessen der gesamten deutschen Nation kämpft. Die Krise der Weimarer Republik hat gezeigt, dass die Demokratie nur dann Bestand haben kann, wenn sie auf der Basis der sozialen Gerechtigkeit und der politischen Parteilichkeit aufbaut. Die Arbeiterbewegung muss daher ihre Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit mit den Forderungen der gesamten deutschen Nation verbinden und für die Durchsetzung dieser Forderungen kämpfen.

Die Arbeiterbewegung muss sich bewusst sein, dass sie nicht nur für die Interessen der Arbeiterklasse, sondern für die Interessen der gesamten deutschen Nation kämpft. Die Krise der Weimarer Republik hat gezeigt, dass die Demokratie nur dann Bestand haben kann, wenn sie auf der Basis der sozialen Gerechtigkeit und der politischen Parteilichkeit aufbaut. Die Arbeiterbewegung muss daher ihre Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit und politischer Freiheit mit den Forderungen der gesamten deutschen Nation verbinden und für die Durchsetzung dieser Forderungen kämpfen.

müssen sich mit 46,7 Prozent der beantragten Einkommens befreien. Dabei sind die Gruppe nach alle Einkommen bis 2000 M. freigelegt. Neben wie weiter zu. Die höheren Steuergruppen betragen sich auf:

Personen	Einkommen	durchschnittlich pro Kopf M.
372.305	3.702.283	9.910 jährlich
57.991	3.175.978	54.730 jährlich

Und immer heller wird die Sonne. Die Gruppe der einkommen 67.993 = 2,8 Prozent aller Steuerpflichtigen, mit 22 Prozent des Gesamtinkommens, legt sich zusammen auf:

Personen	auf 1000 M.	pro Kopf M.
41.712	1.397.912	33.518
11.708	786.621	67.186
4.573	980.145	216.986

Zieht man noch einen Vergleich an, der die (Geld) soziale Spalte (M.)

Arbeiterinnen-Rundschau

Frauen und Reichstagswahl

Wählen? Nazis haben immer und immer wieder die Würde der Frauen mit Füßen getreten.

Nazis haben sich die gemeinsten und niederträchtigsten Beschimpfungen deutscher Frauen zuschulden kommen lassen, und wenn es möglich war, daß in Frankfurt a. M. drei Nazi-Jünglinge ein junges Mädchen ermordeten, so ist dieser Fall nicht nur kriminell, sondern auch politisch zu werten.

Der hundsgemeine Mord, der soeben vor Gericht seine Anklage fand, dem die Geliebte eines Nazijünglings zum Opfer fiel, konnte nur auf dem Samphoden der Hitlerjugend vorbereitet und durchgeführt werden. Dieser Mord hat seine Erklärung in der nationalsozialistischen Mißachtung jeder Frauenwürde, in der nationalsozialistischen Verhöhnung aller Sitten und in der nationalsozialistischen Verachtung des Menschlichen.

Der Nazi-Mörder hatte es sogar fertiggebracht, eine Stunde vor dem Mord mit seinem Opfer noch eine Liebesstunde zu verbringen. Dann warf er das arme Mädchen ins Wasser - zwei Nazi-Kumpeln standen dabei „Schmier“.

Wenn nichts anderes, dann müßte allein dieser Vorfalle, der nur auf dem Boden der Hitlerjugend wuchern konnte, alle Frauen und Mädchen veranlassen, sich von den Nazis abzuwenden!

Frauen werbt für Liste 2!

Diesen Appell müssen Frauen an Frauen richten. Sie müssen in den Wochen vor der Wahl für den Sieg der Sozialdemokratie werben. Sie müssen mit ihren Geschlechtsgenossinnen die täglichen Fragen der Politik besprechen, sie müssen die Lawensenden aufklären, sie müssen die Wankelmütigen endgültig gewinnen, sie müssen allen sagen, daß nach die kleinste politische Frage für jede einzelne Frau, für jede Familie lebenswichtig ist. Politische Fragen sind Lebensfragen!

Von den Notverordnungen Papens bis zum Einkaufskorb der Hausfrau ist nur ein ganz kleiner Schritt, wenn auch große politische Entscheidungen dazwischen liegen. Daran muß in diesem Wahlkampf gedacht werden. Alle Frauen müssen unter den Frauen für den Sieg der Liste 2, für den Sieg der Sozialdemokratie werben!

Wenn die Frauen Papen stürzen wollen, dann müssen sie sozialdemokratisch wählen. Hitler wird Papen weder stürzen wollen, noch stürzen können.

Welche Frau kann überhaupt noch nationalsozialistisch wählen? Nazis haben immer und immer wieder die Würde der Frauen mit Füßen getreten.

Nazis haben sich die gemeinsten und niederträchtigsten Beschimpfungen deutscher Frauen zuschulden kommen lassen, und wenn es möglich war, daß in Frankfurt a. M. drei Nazi-Jünglinge ein junges Mädchen ermordeten, so ist dieser Fall nicht nur kriminell, sondern auch politisch zu werten.

Der hundsgemeine Mord, der soeben vor Gericht seine Anklage fand, dem die Geliebte eines Nazijünglings zum Opfer fiel, konnte nur auf dem Samphoden der Hitlerjugend vorbereitet und durchgeführt werden. Dieser Mord hat seine Erklärung in der nationalsozialistischen Mißachtung jeder Frauenwürde, in der nationalsozialistischen Verhöhnung aller Sitten und in der nationalsozialistischen Verachtung des Menschlichen.

Der Nazi-Mörder hatte es sogar fertiggebracht, eine Stunde vor dem Mord mit seinem Opfer noch eine Liebesstunde zu verbringen. Dann warf er das arme Mädchen ins Wasser - zwei Nazi-Kumpeln standen dabei „Schmier“.

Wenn nichts anderes, dann müßte allein dieser Vorfalle, der nur auf dem Boden der Hitlerjugend wuchern konnte, alle Frauen und Mädchen veranlassen, sich von den Nazis abzuwenden!

Sonntag auch der Frau.

Einmal Zwölfe sollte man sich jeden Sonntag vornehmen. Dann darf man freitags bis Sonntagabend nicht allein auf die Schultern der Frau laden. Man solle sich doch einmal den üblichen Sonntagspaziergang in diesen Haushaltungen vornehmen. Einmal ist der Mann da, dann sind es die Kinder; in einer Familie sind keine Kinder, in der anderen erkrankt, und alle helfen gleichermaßen Anspannung an die Frau. Der eine muß das Kochen, der andere muß aber in einem und sie ist alle eins: Die Frau und Mutter, alle Hände erheben. Aber hat die Frau alle Hände voll zu tun. Die Zimmer müssen aufgeräumt werden, und je enger man wohnt, um so mehr ist zu ordnen. Die kleinen Kinder müssen gebadet und angezogen werden. Der Mann muß den Sonntagskaffee in toller Eile zubereiten, manchmal muß noch irgendein Scherzstück gebacken oder gebraten werden. Es muß der Mann Sonntag noch viel mehr Arbeit, als je sonst haben hat. Mann und Kinder gehen vielleicht aus und machen einen Morgenpaziergang. Die Frau aber bleibt im Hause, und wenn sie nicht die Wäsche, die Büttel und das Bett machen will, wenn die Zimmeraufräumung gebräutiget, die Wäsche auch gut mitgegangen, hätte auch

